



Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen

1 BEGRIFFE UND VERWENDETE ABKÜRZUNGEN


1.1 Begriffe

- **CMYK** – von den vier Prozessfarben gebildetes Farbmodell (subtraktive Farbmischung), von denen die ersten drei Farben (CMY) aus den Grundfarben abgeleitet sind und die die vierte Farbe schwarz hinzugefügt wird; Dieses Farbmodell wird für den Vierfarbdruck an unseren Heat-Set Maschinen verwendet.
- **Digitale Datei** eine PDF-Datei, die mit Seitenzahlen versehene Bitmaps (JPEG) in niedriger Auflösung (72-150 DPI) aller wie im Endprodukt angeordneten und gedrehten (orientierten) Seiten einschließlich eingehetzter oder eingeklebter Anlagen.
- **ECI (European Color Initiative)** – ist eine Vereinigung von unabhängigen Experten, die sich dem Thema Farbmanagement widmet.
- **Farbabweichung ΔE (deltaE)** – Farbtonabweichung durch Entfernung von zwei Punkten des CIELAB-Farbraumes ($L1*a1*b1*$) und ($L2*a2*b2*$) ausgedrückt. Die gemessenen Werte sind in dieser Beziehung: $\Delta E^*_{ab} = ((\Delta a^*)^2 + (\Delta b^*)^2 + (\Delta L^*)^2)^{1/2}$.
- **Farbmuster** – Ausdruck des gleichen Produkts mit den gleichen Farben.
- **HardProof = Vertragsandruck** – Priorität hat immer der vom Kunden zertifizierter Andruck. Ein zertifizierter Andruck muss immer entweder den Namen des ICC-Profiles oder den Namen der Datei des angegebenen ICC-Profiles oder eine Referenz laut der Fogra-Charakteristik enthalten, ferner muss er eine messbare Skala einschließlich des Messergebnisses enthalten und muss vom ICC-Profil erzeugt werden, das der gegebenen Technologie und dem gegebenen Papier entspricht. Nur ein solcher Andruck wird in der SG für einen zertifizierten und Vertragsandruck betrachtet.
- **InSite** – Webportal für die Einreichung der Dateien für den Druck. Der Kunde sieht sofort die Fehler in seinen PDF-Dateien. InSite hilft bei der Straffung der Ansichtverwaltung, der Korrekturen und des Genehmigungsprozesses.
- **Composite-PDF** – Dateityp, in dem alle Objekte (Seiten) als Farbe gespeichert sind, (nicht getrennt in einzelne „Blätter“, geeignet für die Verarbeitung in elektronischer Montage in den Druckhäusern.
- **Layout** – Ausdruck der gelieferten Daten-Dateien (einschließlich der Druckmarken) angeordnet so wie im Endprodukt einschließlich eingehetzter, eingeklebter oder eingelegter Anlagen, mit der Seitennummer versehen und gegen Zerfall gesichert.
- **Proofs** – Ausdrucke von jeder Seite auf Farblaserdrucker oder Tintendrucker aus den gleichen Daten wie die an die Druckerei übermittelten Daten. In keinem Falle wird nachfolgendes als Proofs betrachtet: Korrekturausdrucke oder Ausdrucke aus anderen Dateien oder eines anderen Bildes als die Daten. Im Zweifelsfall gilt immer das folgende Prinzip: was das Neueste ist, ist korrekt.
- **PSO (Process Standard Offsetprint)** – Standardisierung des Offsetdrucks. PSO ist eine Methode, wie man die in der ISO 12647-2 Norm aufgeführten Werte von der Druckvorstufe bis zum Druck erreicht.
- **RGB** – Farbmodell (R – rot, G – grün, B – blau) ist additive in den Monitoren verwendete Farbmischungsmethode (Mischen des emittierten Lichts), und im Gegensatz zu CMYK-Modell braucht es keine externe Licht.

Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

	Slovenská Grafia a.s. Pekná cesta 6, 834 03 Bratislava	Version: 6 Seite: 2/12
	OD – 78 Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen	Gültig von: 1.4.2021

- **SoftProof = Virtual proof (VP)** – Wiederholbare Seiten- oder Blattansicht am kalibrierten Monitor im dafür vorgesehenen ICC-Profil mit Papierfarbe und Simulation der gegebenen Drucktechnik in Übereinstimmung mit der erforderlichen Beleuchtung.
- **VirtualMatchprint (VM)** – Billigung der Farben vom Kunden durch die Webschnittstelle InSite. Der Kunde erhält nach Kauf des angegebenen Monitors und der Kalibriersonde eine Lizenz von der Druckerei und die ganze Unterstützung kostenlos.

1.2 Verwendete Abkürzungen

CMYK	- Bezeichnung für die einzelnen Druckfarben:	C – Cyan M – Magenta Y – Gelb K – Schwarz
RGB	- Bezeichnung für die Auflösung der Bildteile:	R – Rot G – Grün B – Blau
SPOT	- direkte Farbe (keine Farbauszugsfarbe), es kann z.B. auch Pantone Farbe und ähnliches sein.	
CD	- Compact Disk	
PDF	- Portable Document Format	
PS	- Post Script	
DB	- Druckbogen	
TD	- Technologische Dokumentation	
VPS	- Virtueller Plotter	

2 EINFÜHRENDE VORSCHRIFTEN

Diese Organisationsrichtlinie, ab ihrem Inkrafttreten, ersetzt das Dokument Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen in der **Version 5 / 17.6.2019**.

Der Leiter der Druckvorstufeabteilung informiert alle Mitarbeiter der Druckvorstufe über diese Organisationsrichtlinie, der Geschäftsdirektor alle Vertriebsmitarbeiter und Printmanager und alle Vertriebsmitarbeiter und Printmanager alle ihre Kunden.

3 BESCHREIBUNG

3.1 Dokumentverarbeitung

3.1.1 Programmausstattung

3.1.1.1 Für absolut ungeeignet empfinden wir die Erstellung der Druckunterlagen in den nachfolgenden Programmen: MS Office (Word, Excel, PowerPoint etc.), OpenOffice und weitere Office-Pakete, aber auch CorelDraw. Zur Erstellung Ihrer Drucksachen verwenden Sie ausschließlich für diesen Zweck vorrangig bestimmte professionelle Programme:

- Für die Bearbeitung von Fotos und anderen Bitmaps: Adobe Photoshop,
- Für die Erstellung von Vektorgrafiken: Adobe Illustrator,
- Für Seitenumbruch (Anordnung der Seiten): Adobe InDesign, QuarkXPress,
- Für PDF-Erstellung: Adobe Acrobat Distiller ab Version 4,
- Um PDF-Dateien zu überprüfen: Acrobat Professional, PitStop.

Wir empfehlen nicht, in diesem Bereich zu experimentieren!

3.1.1.2 Wenn Sie mit uns zum ersten Mal drucken, empfehlen wir zuerst einen Test der Verarbeitung Ihrer digitalen Daten durchzuführen.

Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

3.1.2 Schriftarten

- Verwenden Sie nur die richtigen Schriftarten im richtigen Zeichensatz.
- Verwenden Sie niemals elektronische (Software-) Schriftänderungen (fett, kursiv, Umriss), wenn sie nicht in dem angegebenen Satz enthalten sind.
- Bei schwarzweißen Texten sind die Mindestgröße der serifenlosen Schriften 4 Punkte und bei der Verwendung von Serifenschriften sind es 5 Punkte.
- Im Falle vom negativen Text ist es dann um 1 Punkt mehr (5 und 6 Punkte)! In farbigen Texten oder negativen Texten in einer Farbfläche darf dann die Schrift nicht kleiner als 7 Punkte sein.

3.1.3 Bilder und Objekte

- Fügen Sie bereits eingestellte Bilder in die Umbruchprogramme ein.
- Die Bildauflösung sollte im Bereich von 1,5-fach bis doppelt des erforderlichen Druckrasters sein, angenommen, dass das Bild in dem Dokument 1:1 ist. Eine höhere Auflösung ist in der Regel nutzlos. Beispiel: Bildschirm 150 LPI (= 60 Linien/cm): $150 \times 2 = 300$ DPI (Bildauflösung).
- Optimale Bildauflösung ist somit 300 DPI, bei Strichzeichnungen 600–800 DPI. Als Mindestauflösung tolerieren wir 145 DPI für Farb- und Schwarzweißrasterbilder und 400 DPI für Strichzeichnungen.
- Wenn Sie Bild mit einer Komprimierung (z.B. JPEG) einfügen, stellen Sie die höchste Qualität ein.
- Fügen Sie immer Bilder in CMYK-Farbraum oder Graustufen ein. **Wenn das Bild in einem anderen Farbraum (RGB, Lab, Pantone, etc.) ist, wird es automatisch auf CMYK laut unseren Einstellungen in SG konvertiert, was das Farbergebnis des Druckes beeinflussen kann.**
- Die minimale Linienstärke beträgt 0,124 Punkte, verwenden Sie niemals HAIR LINES.
- Verwenden Sie nie sog. PATTERN oder nicht identifizierbare Farben als Objektfüllung.
- Durch die Verwendung von transparenten Objekten oder Schattierungen im InDesign Programm stellen Sie immer „High Resolution of transparency“ Stil ein. Versuchen Sie, Schattierungen unter Textrahmen zu platzieren. Die Texte müssen immer über den Bildfenstern, Schattierungen und Transparenzen (Front) sein!

3.1.4 Seitenlayout-Voreinstellung und Bindungsspezifikationen

3.1.4.1 Layout (Abb. 1) →

- **Das Seitenformat im Umbruchprogramm muss wie das Nettoformat der gedruckten Seite nach Beschnitt eingestellt sein. Diese Angabe muss wie TRIM BOX in PDF markiert sein.**
- Entfernung von Texten und Objekten vom Nettoseitenformat (Satzbild) muss immer mindestens 3 mm sein.
- Anschnitt (Überlauf) muss mindestens 3 mm in Sammelheftung und mindestens 4 mm der Klebebindung eingestellt sein.
- **Abb. 1:** 1 = Anschnitt (Überlauf), 2 = Nettoformat (nach Beschnitt), 3 = Bruttoformat (einschließlich Anschnitt), 4 = Schnittmarken, A = Media Box, B = Blend Box, C = Trim Box (Nettoproduktformat nach dem Beschnitt), D = Satzbild.



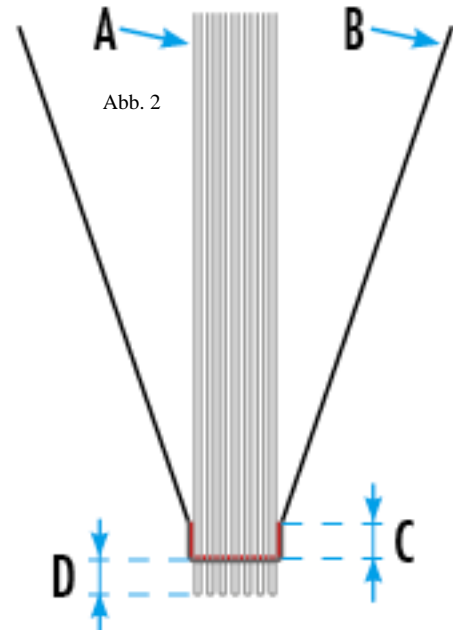
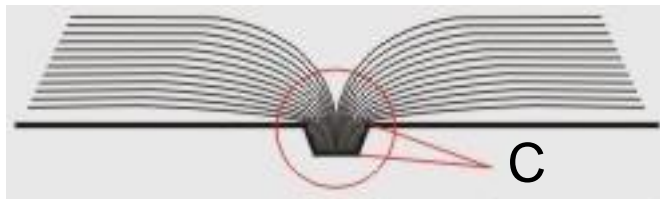
Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

3.1.4.2 Daten für Sammelheftung, Klebebindung und für geklebte Sammelheftung in der Maschine

- Bei der buchbinderischen Weiterverarbeitung mit Klebebindung ist es notwendig die Bildfortsetzung von 4 mm im Rücken für alle Seiten zu berücksichtigen (siehe Abb. 2) →
- Wenn das Bild von der zweiten Umschlagseite zur ersten Blockseite übergeht (oder von der letzten Blockseite zur vorletzten Seite des Umschlags), ist es notwendig, weitere 4 mm für die Seitenbeleimung hinzuzufügen.
- **Abb. 2** → **A** = Block (Buchteile), **B** = Umschlag, **C** = 4 mm für Klebung, **D** = 4 mm für Fräse.



Probe des Übergangsbildes (Klebebindung):

- **Geöffnete Zeitschrift**

le. Clovek vníma autá
mi. Ak sa mu daný
tak mu vie odpustiť
ostatky. Novému
k niet veľmi čo

Peter Varga, foto: autor

ZA VOLANTOM
Prístrojová doska opticky rustuje
je na horak široký interiér. Stredov-
stúmi panela, deantuje otvorený
Hpalový displejový displej. Reak-
cie systému však ďaleko nacočujúci
za ďalšími smartfónmi či table-
mi. Samozrejmejšou je rodukanie

2x USB a 100 AV vstup. Nechý-
ba ani schránka pred voličom pre-
svedky, ktorá stáha hlboko pod
stredový panel prístrojovej dosky.
Ak by som mal hľadať palicu, kto-
rou budem biť psa, určite by to bo-
li predné sedadlá. Na pohľad sice
vyzerajú dobre, no v skutočnosti
sú také a môj chrbát si nerozume-
je nastaveny. Chceli by si vieť
zastúpiť pod predné sedadlá aj vie-
dy, keď sú v najnižšej polohe. Vie-
dy je to však už nuteasa. Batolno-
vý priestor má kapacitu 325 dm³,
po sklapaní operadla zvedných se-
dadiel sa zväčší na 1 630 dm³ a cel-
kom rovnosť podlahy. Skvela len,
že operadla nemajú sklopať zosa-
di. Pod podlahou je plytká tvarosa-

kom príkladne filtruje prachu ne-
rovnosti do karosérie a je doľavo od-
hľadný. Jednoducho, Mondeo
jazdi ako kráľ. Ford by mohol vy-
uovať na „vyššej štrike potvaze-
ko“, ako sa to má ridať.

Testovaný agregát 2,0 TDCI vyví-
je 110 kW (150 k), resp. 350 Nm.
Na pechante plynu reaguje s mi-
nálnou turbodieselou, ale nesie

pač a má dočasnú málo chýbi-
Gick. A teraz k tomu dostanete ba-
lik TrendX v hodnote 1 770 € ale-
bo TitaniumX v hodnote 4 965 €. V
testovanej verzii TitaniumX tak
získate zadarmo navigačnú naví-
gáciu systém, adaptívne Full LED
svetlomety, bezdrôtový systém
KeyFree, elektricky vyhrievaný vo-
lant atď. Co viac potrebujete? ■

STRUČNE

- CO TREBA UŽIAT: Vynikajúci podvozok.
- CO NÁM CHÝBALO: Čierna kamera.
- CO NÁS PREKVAPILO: Učte predné sedadlá.

KONKURENTI
VW Passat Variant, Mazda6 Wagon,
Opel Insignia Sports Tourer

Poloha za volantom je výborná, ale sedadlá nie.

PowerShift radi dobre, no chýba čistá klimatizácia tlačidlami nie je ergonomická. „Do rot disturb“: Opierku si môže

Gedruckt am: 29.03.2021

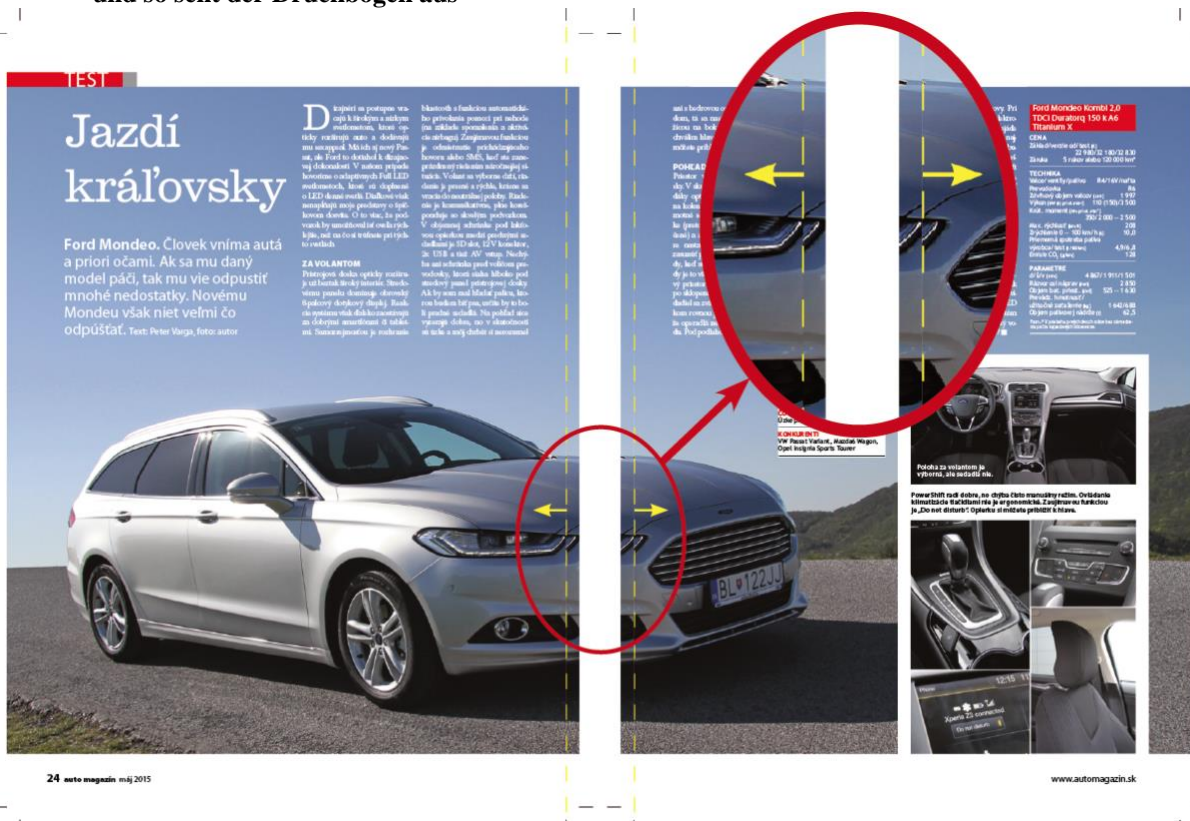
Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

- ... und eine im Rücken des Produktes gefaltzte Zeitschrift




- und so sieht der Druckbogen aus



Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

	Slovenská Grafia a.s. Pekná cesta 6, 834 03 Bratislava	Version: 6 Seite: 6/12
	OD – 78 Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen	Gültig von: 1.4.2021

- Bei der buchbinderischen Weiterverarbeitung mit Sammelheftung von einer größeren Anzahl von Seiten ist es notwendig die von der Papiervergrößerung im Rücken verursachte Schrumpfung vom Satzbild vom gefertigten Produkt zu berücksichtigen. Wir machen **die Rückenreduktion in unserer Druckerei für Sie!**
- Bei Drucksachen, die im Rücken direkt in der Druckmaschine geklebt werden, gilt es immer, dass die Breite der geklebten Seiten sich um die Breite der Rückenverklebung verkürzt, was bei unseren Druckmaschinen 1-2 mm ist.
- Nur die Breite der ersten, der letzten und der mittleren Seite ändert sich nicht. Im Falle der Benutzung eines Texts oder Bildes, das von einer Seite auf die andere übergeht, kann es zum Informationsverlust von 1-3 mm kommen, was im Voraus berücksichtigt werden muss.

3.1.5 UV-Lackierung, Sprachwechsel und andere Einstellungen

3.1.5.1 UV-Spotlackierung

- **PDF für Spotgranulierten UV-Lack (Granulat-Hochglanz-Effekt):** Was **Granulateffekt** im Ergebnis sein soll, muss im PDF für die Lackform schwarz sein (positiv), übrige Seitenteile müssen weiß sein.
- **PDF für Spotmatt-Glanzeffekt des UV-Lacks:** Was Glanzeffekt im Ergebnis sein soll, muss im PDF für die Lackform weiß sein (negativ), übrige Seitenteile müssen schwarz sein.
- **PDF für Spotlackierung von einer flexographischen Form:** Was **glänzend** im Ergebnis sein soll, muss im PDF für die Lackform schwarz sein (positiv), übrige Seitenteile müssen weiß sein.

3.1.5.2 Sprachwechsel

- Zur Erstellung von mehrsprachigen Versionen bevorzugen wir die Lieferung von 4-Farb-PDF-Dateien für jede Sprachversion, die CMYK als auch Text im schwarzen Bogen beinhalten, aber auch selbstständige PDF-Dateien mit gemeinsamen Bild für alle Sprachversionen (CMYK-Basis) und schwarze Texte in selbstständigen PDF-Dateien können geliefert werden.
- PDF-Dateien wie eine Basis für die einzelnen Sprachversionen müssen eindeutig benannt sein ohne eine Möglichkeit von Verwechslung und in absolutem Einklang mit den Namen der Sprachversionen in der Druckbestellung!
- Es ist notwendig sicherzustellen, dass alle Sprachversionen die gleichen Größenparameter und die Platzierung der Seiten und der Trim Boxes, des Umbruchs von Text, Bild und anderen Elementen haben.
- **Regeln für PDF Vorbereitung, wo nur schwarze Farbe gewechselt wird:**
 - o in den Sprachversionen können nicht negative Texte sein
 - o in den Sprachversionen können nicht farbige Texte sein
 - o alle farbigen Elemente müssen in allen Sprachversionen gleich sein (Größe, Platzierung, Auflösung...)
 - o Format der Seite und Einstellung von TrimBox in PDF muss gleich für jede Sprachversion sein
 - o farbige Texte werden immer in allen Sprachversionen sein, ohne Rücksicht auf die Sprachversion
 - o farbige Bilder und Graphiken werden immer in allen Sprachversionen sein, ohne Rücksicht auf die Sprachversion
 - o PDF mit Seite/Seiten muss eindeutig und unverwechselbar mit der Sprachversion bezeichnet sein (z.B. EN, DE und ähnlich)


3.1.5.3 Overprint, Knockout und Farben

- Wenn Sie das Programm Acrobat Version 6 und höher verwenden, empfehlen wir die Funktion Output Preview eingeschaltet zu haben, die die korrekt die reale Einstellung von Overprint- und Knockoutfunktionen in Ihren Dokumenten abbildet.
- Die Standardschrift (Auf weißem Papier gedruckte Schrift ohne Unterdruck mit Graphik oder Bild) in schwarzer Farbe darf nicht in CMYK oder RGB sein, sie muss nur 100 % schwarz beinhalten und die OVERPRINT Funktion muss eingestellt (erlaubt) sein.
- Verwenden Sie die OVERPRINT Funktion mit Bedacht. Zusammen mit dem KNOCK-OUT ist sie der häufigste Grund von Fehlern im Druck und bei einer korrekten Verwendung von dieser Funktion sparen Sie viele Probleme und Geld.

Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

	Slovenská Grafia a.s. Pekná cesta 6, 834 03 Bratislava	Version: 6 Seite: 7/12
	OD – 78 Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen	Gültig von: 1.4.2021

- Wenn Sie Umrissschrift auf der Seite benutzen, dürfen Sie Overprint nicht auf das gesamte Dokument anwenden, sondern nur manuell auf ausgewählte Texte und Objekte.
- An den Spotfarben platzierte Texte dürfen kein Overprint appliziert haben, sondern müssen Knockout haben.
- Die Summe aller Farben darf nicht 300 % übersteigen (UCR ist in Slovenská Grafia keine Standardmethode).
- **Empfohlene Zusammensetzung von schwarzer Farbe zum Hervorheben von schwarzen Flächen oder größeren Skripten (über 18 Punkte):** 50% C a 100% K oder 30% M, 30% C und 100% K.
- **Spotfarbe:** Wenn Sie Spotfarben benutzen (mehr als 4 CMYK-Farben), verwenden Sie nur Farben aus dem PANTONE-Farbmusterbuch. Diese darf unter keinen Umständen als Farbtrennungsfarbe, sondern nur als direkte Farbe bezeichnet sein. VORSICHT, wir weisen darauf hin, dass Pantone-Musterbuch nicht mit klassischem Offset gedruckt wird, sondern mit trockener Auftragung der Farbe auf eine Papierunterlage, die auch mit dem gedruckten Material in der Wirklichkeit nicht übereinstimmen muss.
- **Wenn Sie das Drucken in CMYK-Farben bestellen und es gibt andere Farben im Dokument (z.B. Pantone oder andere), alle Spotfarben werden automatisch zu CMYK nach unseren Einstellungen konvertiert, was das Farbergebnis des Drucks beeinflussen kann.**

3.1.6 Farbmanagement und ICC-Profil

- Die Grundvoraussetzung für den Erfolg ist den gesamten Farbmanagementprozess unter Kontrolle zu haben – kalibrierte Monitore, Scanner, Arbeit in den Farbräumen und die Verwendung von richtigen Farbprinzipien und der Farbkonvertierungsoptionen (Wahrnehmungs-, relative/absolute farbmétrische...).
- Slovenská Grafia, a.s., verwendet nur ICC-Profil (Offsetdruck) in Übereinstimmung mit der Empfehlung des ECI-Konsortiums (European Color Initiative) und stets aktuelle ICC-Profile können auf dem Internet heruntergeladen werden: <http://www.eci.org> in der Downloadsektion. Ihre Verwendung wird von ISO 12647-2 für den Offsetdruck bestimmt, in der SG-Technologie vom Bogenoffset- und Rollenoffset- (Heat-Set) Druck und entsprechend dem gewählten Papiertyp.
- Bilder bzw. grafisch verarbeitete Seiten können bis zum Zeitpunkt der Konversion zum gegebenen Profil eingestellt werden. Applizieren Sie ICC-Profil auf die endgültige Version des Bildes bzw. der grafisch verarbeiteten Seite.
- **Druck-PDF darf kein eingefügtes ICC-Profil beinhalten.** Inkorrekt in PDF eingefügtes ICC-Profil wird in der Druckvorstufe automatisch entfernt, **was das Farbergebnis des Drucks beeinflussen kann.**
- Wenn die gelieferten Daten in anderem ICC-Profil für die Verarbeitung durch ein anderes Druckverfahren oder für einen anderen Papiertyp erstellt wurden, muss dies schriftlich in der Druckbestellung für die nachfolgende Datenkonversion zum korrekten ICC-Profil aufgeführt sein. Wenn auch ein anderes ICC-Profil als vom ECI-Konsortium verwendet wurde, muss die Datei mit diesem ICC-Profil zu SG zusammen mit den Daten für die nachfolgende Datenkonversion geschickt werden.

3.2 Erstellung, Format und Inhalt von PDF-Dateien


3.2.1 Erstellung von PDF-Dateien

- a) **PDF muss immer über PostScript mittels AdobeDistiller erstellt werden.** Konvertieren Sie Druck zur Datei mittels PostScript-Driver mit dem entsprechenden PPD und dann erstellen Sie eine PDF-Datei mittels Adobe Distiller Applikation.
- b) DIREKTER EXPORT von der Applikation ins PDF.
 - Um eine korrekte und sichere PDF-Datei zu erstellen, wird dringend davon abgeraten, PDF-Dateien durch direkten Export zu erstellen, obwohl diese Option die Applikationen für die Erstellung von Grafik und Seitenumbruch unterstützen. **Bitte erstellen Sie eine PostScript-Datei aus der Applikation und erstellen Sie PDF mittels AdobeDistiller.**
 - Wenn Sie jedoch keine andere Option haben und Sie auf einem direkten Export mit dem Wissen bestehen, dass das auf diese Weise erstellte PDF nicht voll kompatibel mit unserem RIP sein muss,

Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

	Slovenská Grafia a.s. Pekná cesta 6, 834 03 Bratislava	Version: 6 Seite: 8/12
	OD – 78 Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen	Gültig von: 1.4.2021

dann stellen Sie bitte die PDF-Erstellung gemäß ISO-Standard für die Übertragung vom grafischen Inhalt: PDF/X-1a:2001, Kompatibilität Acrobat 4 (PDF 1.3) und vergessen Sie nicht, die Zusammenfügung der Durchsichtigkeiten (flattening) auf [Hohe Auflösung] zu setzen. Überprüfen Sie die auf diese Weise erstellte PDF-Datei mit professionellen Preflight-Tools in den AdobeAcrobat Profesional Applikationen, PitStop-Plugins, Callas und ähnlichen. Vergessen Sie nicht bei der visuellen Kontrolle in AdobeAcrobat - „Einstellungen / Seitenansicht“ sicherzustellen, dass das Element „Überdruckvorschau verwenden: [Immer]“ aktiviert ist. Nur so können Sie möglicherweise schlecht ausgewählten Überdruck oder eine schlechte Zusammenfügung der Durchsichtigkeiten (flattening) aufdecken. Das Ergebnis der PDF-Erstellung laut dem in diesem Abschnitt aufgeführten Vorgang liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, und die Einhaltung der PDF-Parameter kann überprüft werden.

3.2.2 Format von PDF-Dateien

- **Das Grundformat der zum Drucken eingegebenen Daten ist eine PDF-Datei im PDF/X-1a:2001, Kompatibilität Acrobat 4 (PDF 1.3).**
- Die PDF-Datei muss immer Composite sein (nicht getrennt).
- Slovenská Grafia garantiert voll die Konsistenz des resultierenden Drucksache mit den PDF-Eingangsdokumenten nur, wenn die gelieferten Dateien dem oben aufgeführten PDF/X-1a:2001.


3.2.3 Inhalt von PDF-Dateien

- Entfernung von Schnittmarken (Verschiebung) vom Nettoseitenformat darf nicht kleiner als 3 mm sein.
- Stellen Sie keine Register- oder andere Marken oder Skalen ein.
- Stellen Sie Anschnitt (Überlauf) an allen Dokumentenseiten von mindestens 3 mm in der Sammelheftung und mindestens 4 mm in der Klebebindung ein.
- Papiergröße (MEDIA BOX) muss größer eingestellt sein als das Bruttoseitenformat (Nettoformat + Anschnitt) und die Seite muss immer in die Mitte platziert sein.
- PDF muss immer die Information über das Nettoformat beinhalten – TRIM BOX.
- TRIM BOX und MEDIA BOX müssen an allen Seiten gleich sein.
- Die Seite muss im PDF in gleicher Weise wie im fertigen Produkt gedreht sein.
- Alle Objekte des Dokumentes müssen in CMYK-Farbraum (oder CMYK + direkte Farben) verarbeitet sein, er muss aber genau die Separationen beinhalten, die gedruckt werden.
- Im Falle der Benutzung von direkten Spotfarben müssen diese genau laut Pantone benannt sein.
- Die PDF-datei muss alle verwendeten Schriften beinhalten (Einstellung All Fonts Embedded).
- Die optimale Bildauflösung sind 300 dpi für Bitmapbilder und 800 dpi für Strichzeichnungen.
- Summe von allen CMYK-Tonwerten (Total Ink Limit) sollte 300 % nicht überschreiten.
- Schwarz Texte dürfen nicht von mehreren Skalenfarben gebildet werden, sondern nur als 100 % schwarz, es wird empfohlen die Overprint-Funktion an sie zu applizieren, die gewährleistet, dass in der Unterlagefläche unter dem Text kein Ort ausgenommen wird.
- Für Bitmap-Bilder als auch Vektorgrafiken dürfen ICC-Profile nicht zugeordnet (bzw. ausgeschaltet) werden, unser RIP ignoriert sie. Mit der Zuordnung eines falschen ICC-Profiles kann es zu unerwünschten Farbänderungen im Dokument kommen.
- PDF darf keine Objekte mit Transparenz beinhalten! Lebendige Transparenzen dürfen nicht in die Druck-PDF-Dokumente gelangen. Die Transparenz muss in Bitmapäquivalent konvertiert werden, was beim Druck ins PDF-Dokument eingestellt werden kann. Sog. Zusammenfügen von der Transparenz (Flattening) laut den bestimmten Parametern muss durchgeführt werden. (Im Programm InDesign befindet sich im Menu Editieren / Voreinstellung des Transparenzzusammenfügens / hohe Auflösung. Dieser Stil benutzt die höchste Bitmapauflösung der zusammengefügte Objekte, damit die Qualität der Schatten, Übergänge und des damit berührten Textes erhalten bleibt. Der Stil des Zusammenfügens „hohe Auflösung“ muss auch beim Druck in eine Postscriptdatei eingegeben werden). Aus diesem Grunde ist die Kompatibilität PDF Version 1.3 empfohlen.
- Das Dokument darf keine eingefügten PostScript-Fragmente, JavaScript, Objekte des Typs Formular, Registerkarte, Artikel, Link, Video, Ton und ähnl. beinhalten
- Als Füllung in den Objekten als auch in Schriften ist es verboten sog. Pattern zu benutzen.

Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

	Slovenská Grafia a.s. Pekná cesta 6, 834 03 Bratislava	Version: 6 Seite: 9/12
	OD – 78 Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen	Gültig von: 1.4.2021

- Jede Seite muss im PDF-Dokument so orientiert (gedreht) sein, wie sie im Endprodukt orientiert werden soll, unter Einhaltung der typografischen Regel, dass der Benutzer die Seiten im Produkt von der rechten auf die linke Seite dreht (blättert), wenn der Rücken auf der linken Seite ist und es sich um keinen Kalendertyp der Bindung mit Rücken oben handelt, wo die Seiten von der unteren Seite auf die obere Seite gedreht (geklappt) werden. Die Position der liegenden Seite laut typografischen Regeln ist so, dass beim Schauen auf die Seite, die "liegt", wir das Produkt mit der oberen rechten Ecke nach unten außer der letzten Seite des Umschlags neigen, wo wir das Produkt mit der oberen linken Ecke nach unten neigen. Wenn Sie wünschen manche Seiten in einer anderen Weise, als die oben aufgeführten Regeln sind, zu drehen, drehen Sie diese Seiten direkt in PDF, legen Sie ein Layout bei und spezifizieren Sie die Anforderung in der Bestellung!
- GEDREHTE SEITE (anders orientierte) – wenn die grafische Absicht eine anders, z.B. um 180° gedrehte Seite ist, dann muss sie schon bereits im Umbruchprogramm gedreht (orientiert) sein. In keinem Fall drehen Sie die Seite erst im PDF. RIP nimmt immer die Koordinaten, die in der ursprünglich erstellten PDF-Datei enthalten sind.
- PERFORATION - muss in PDF als andere separate Farbe eingegeben werden (SPOT, nicht CMYK). Wenn an der Stelle der Perforation auch eine GEDRUCKTE Markierung der Perforation mit einer Linie angezeigt werden soll, muss diese Linie zusätzlich auch innerhalb von CMYK-Farben erstellt werden (und dazu noch müssen die Linien für die Perforationsform noch wie eine andere separate Farbe (SPOT, nicht CMYK) eingereicht werden.
- Im Falle von Flugblättern mit der Seitenanzahl 2 oder 4 Seiten legen Sie immer digitales oder analoges Layout mit klarer Reihenfolge und Orientierung der Seiten bei.

3.3 Andere wichtige Informationen und Vokabular der Begriffe

3.3.1 Formatänderungen

- Auf Heat-Set-Rollenoffsetdruckmaschinen kommt es durch Einwirkung der Wärmeschocks dazu, dass sich das Papier in Querrichtung zur Richtung des Papierpfads verkleinert. Bei DIN A4 liegendem Format können es 2 bis 3 mm sein und es hängt von der Papierqualität und vom Papiertyp ab. Mit der Zeit nimmt Papier wieder Luftfeuchtigkeit ein und dieser Unterschied verkleinert sich nur leicht. Daher ist es wichtig zu bedenken, dass die Falzung und Beschneidung des Produktes auf Nettoformat sich immer nur nach den Schnittmarken richtet, die in den Daten enthalten sind. Zum Wärmeschock kommt es im Ofen, wo auf dem Ausgang aus dem Ofen das Papier eine Oberflächentemperatur von etwa 115-120°C hat. Die technologische Temperatur der Luft im Ofen bei der Trocknung sind ca. 140 -170°C.
- Manchmal kommt es auch zu einer Kombination der Druckbogen in einem einzigen Produkt aus dem liegenden und stehenden Format, und in dem Falle machen wir eine Reduktion immer so, damit sich die Übergänge der Seiten visuell aufeinander so viel wie möglich anbinden.
- Wenn Sie dieses Phänomen vermeiden möchten, sollten Sie dieses Problem mit der Druckerei im Voraus konsultieren, um Missverständnisse bei der Bestimmung des erwarteten Formats nach dem Druck mit der Heat-Set-Technologie in Abhängigkeit von der Papierqualität und vom Papiertyp zu vermeiden. Es ist notwendig die Parameter der Größe des Nettoformats in den Daten zu präzisieren und nachfolgend Daten mit Anschnitt von mindestens 5 mm zu liefern, und in diesem Anschnitt dürfen keine Beschreibungen, Skalen, Passkreuze oder Schnittmarken sein.

3.4 Schlussbestimmungen


3.4.1 Kennzeichnung von Dateien

- Verwenden Sie keine diakritischen Zeichen (Akzente und dergleichen) und Nicht-Buchstaben-Zeichen außer Unterstrich (_) oder Bindestrich (-) für die Kennzeichnung der Dateien. Benutzen Sie Unterstrich, um die einzelnen Posten zu trennen.
- Verwenden Sie nie den Namen der Reklame oder den Namen des redaktionellen Artikels wie den Namen einer PDF-Datei!
- Die ersten drei Buchstaben kennzeichnen den Titel (z.B. bei LIZA wird es LIZ). Weitere zwei Zahlen kennzeichnen die Ausgabennummer, gefolgt von Unterstrich und einer dreistelligen Seitenzahl, Punkt und Suffix laut dem PDF-Dateityp (oder ps im Falle von PostScript). Bei einer

Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

	Slovenská Grafia a.s. Pekná cesta 6, 834 03 Bratislava	Version: 6 Seite: 10/12 Gültig von: 1.4.2021
	OD – 78 Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen	

Nummerkennzeichnung der Ausgabennummer und der Seitennummer bis zur Nummer 9 (einschließlich) setzen Sie eine Null vor die Nummer (z.B. 5 as 05).

- Beispiel für eine Kennzeichnung von den PDF-Dateien der Zeitschrift „LIZA“, Ausgabe 6, Seite 18: LIZ06_018.pdf. Im Falle von korrigierten Seiten (neue Seiten) fügen Sie „n“ am Ende zu: LIZ06_001n.pdf oder „new“.
- Die maximale Länge des Dateinamens ns sind 12 Zeichen + .pdf (xxxxxxxxxxxx.pdf)!
- Die Seitennummerkennzeichnung im Dateinamen MUSS immer mit der Seitennummer in der PDF-Datei als auch in der Systembeschreibung übereinstimmen, falls sie ein Bestandteil von PDF ist!
- Im Falle von Sprachversionen führen wir zuerst die Sprachversion auf, und dann die Seitenanzahl und drei Buchstaben des Titelnamens (z.B.: sk_018_xyz.pdf).

3.4.2 Dateneingabe

- Die Druckvorstufeabteilungskontakte:
- NON STOP Telefon: +421 (0)903 559 266
- NON STOP Email: g3@grafia.sk
- Dateneingabe zur Druckerei:
 - o FTPS (wir teilen Zugang zu): pdf.grafia.sk
 - o Medien: CD, DVD, USB-Stick
 - o InSite (wir teilen Zugang zu): https://insitz.Brafia.sk

Im Falle, wenn Sie Schutz vor Eintritt ins Internet haben, wenden Sie sich an den IT-Administrator für eine Ausnahme für IP-Adressen 213.81.159.6 und 7, Port TCP 80, SSL 443.
- Wenn Sie das Senden der gerippten Daten zurück zur Korrektur verlangen (es muss in der Bestellung aufgeführt sein), runterladen wir die Daten nach dem Rippen zurück auf das FTV-Server im Format PDF-Render, was eine PDF-Datei ist, die eine rendered (ripped) Seite wie Bild (Bitmap 150 dpi) im CMYK Farbraum beinhaltet. Die Kunden können sehr einfach diese Dateien im Acrobat öffnen, der heutzutage an jedem Computer wie ein Standard installiert ist.
- Im Falle, wenn der Auftraggeber eine Druckerei ist, werden von den gelieferten PDFs dem Auftraggeber Daten nach RIP für ihre Billigung zugeschickt - Proofs, und zwar in der Form von Bitmap-PDFs oder in der Form von einem Link auf das Webportal InSite.
- DATENARCHIVIERUNG - Wir speichern Ihre gelieferten Daten nicht länger als 90 Tage im System. Wenn Sie einen Nachdruck anfordern, müssen Sie daher neue Daten eingeben.
- **Nach der Dateneingabe ist der Kunde verpflichtet eine Nachricht zu senden, dass er Daten für den Druck eingegeben hat, und zwar auf die Email: g3@grafia.sk oder eine SMS auf die Telefonnummer: +421 903 559 266. Auch ist der Kunde verpflichtet eine schriftliche Nachricht im Falle von beliebigen Änderungen in den bereits eingegebenen Daten oder im Falle von einer Billigung der Daten nach der Autorenkorrektur (AK) zu senden.**
- **Gleichzeitig nach der Absendung der Nachricht zur Änderung eingegebener Daten ist der Kunde verpflichtet eine Bestätigung des Datenempfangs mittels Email abzuwarten. Im umgekehrten Falle geht er das Risiko ein, dass seine Anforderung nicht verarbeitet wird. Slovenská Grafia übernimmt im solchen Falle keine Verantwortung für eventuelle Mehrkosten, die dem Kunden entstehen.**

3.4.3 Datendurchsicht in SG, a.s. – automatische Korrekturen

Im Einklang mit diesen Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen werden mehrfache Datenkontrollen in der SG a.s. bei ihrer Verarbeitung durchgeführt. **In unserem Kodak Prinergy Workflow haben wir einen automatischen eingestellten sog. FIX (→) für manche Fehler, die die PDF-Dateien beinhalten, und dieser FIX korrigiert sie für uns, ohne dass wir die Kunden kontaktieren und manuell im PDF intervenieren würden.**


Diese sind die nachfolgenden Defekte und ihre automatische Korrektur:

- Farbe eines bestimmten Elements ist in anderem Farbprofil → automatische Konversion zu CMYK
- Eingefügtes ICC-Profil → ICC-Profil wird entfernt
- Weißer Text ist nicht ausgewählt → Knockout wurde benutzt
- Das Dokument enthält Hinweise, JavaScript, Media → sie werden entfernt
- Bildauflösung ist höher als 450 dpi → bicubic resampling auf 300 dpi

Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.

	Slovenská Grafia a.s. Pekná cesta 6, 834 03 Bratislava	Version: 6 Seite: 11/12
	OD – 78 Bedingungen der Einreichung der Druckunterlagen	Gültig von: 1.4.2021

- Schwarz-Tests unter 18 Punkten haben keine Voreinstellung von Overprint → Overprint ist voreingestellt
- Haarlinien sind beinhaltet → Liniendicke wird auf 0,124 Punkte eingestellt

3.4.4 Schlussbestimmungen

- Die eingereichten Unterlagen müssen auch andere von den gültigen Normen ISO 12646, ISO 12647-2, ISO 12647-7, ISO 15930-4, ISO 3664 definierten Kriterien erfüllen.
- **Wichtiger Hinweis:**
die Datenkontrolle läuft in der Slovenská Grafia a.s. mittels automatisierter Prozesse in der Applikation Preeflight in Workflow Kodak Prinergy v.7 ab, was heißt, dass in der Endphase der Verarbeitung der gelieferten PDF Daten für den Druck eine solche Kontrolle nicht immer zur Entdeckung aller Fehler führen muss, wenn die Daten im Gegensatz zu diesen Bedingungen für die Einreichung der Druckunterlagen verarbeitet werden und der Kunde muss so über eventuelle Fehler in PDF oder in automatischen Korrekturen mancher im Punkt 3.4.3 dieser Bedingungen aufgeführten Fehler nicht informiert sein.
- **Der Kunde ist sich völlig bewusst, dass durch die Verletzung dieser Bedingungen oder eine Verspätung der Vergabe er die volle Verantwortung für ein mögliches Fehlerzeugnis in der Produktion übernimmt, das mit dieser Verletzung direkt zusammenhängt, oder es können ihm möglicherweise zusätzliche Kosten in Rechnung gestellt werden, die mit einer Reparatur falsch eingegebener Daten und des Druckes selbst zusammenhängen, was auch eine Verschiebung des vereinbarten Expeditionstermins verursachen kann.**

4 ANHÄNGE

Einstellungen für die FTPS-Verbindung.

Gedruckt am: 29.03.2021

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.



servere: pdf.grafia.sk
pdf2.grafia.sk

Turn on the **TLS/SSL** protocol for your client...

Connect via FTP with TLS/SSL

Protocol: FTP with TLS/SSL Passive mode

Address: pdf.grafia.sk Port: 21

User Name: PartnerXX

Password: password

Remote Path: /www/project

Add to Servers Connect

FZ FileZilla:

Všeobecné Pokročilé Nastavení přenosu Znaková sada

Hostitel: pdf.grafia.sk Port:

Protokol: FTP - File Transfer Protocol

Šifrování: Použít explicitní FTP přes TLS pokud je k dispozici

Způsob přihlašování: Normální

Uživatelské jméno: PartnerXX

Heslo:

Barva pozadí: Nic

Poznámky:

Cyberduck:

FTP-SSL (Explicit AUTH TLS)

Server: pdf.grafia.sk Port: 21

URL: <https://pdf.grafia.sk>

Jméno: PartnerXX

Heslo:

Anonymní přihlášení

Soukromý klíč (SSH): Žádný

Přidat do Svažku klíčů ? Zrušit Budiž

Total Commander:

FTP - vlastnosti

Všeobecné Rozšířené

Relácia: pdf.grafia.sk

Název hostitele: https://pdf.grafia.sk

SSL/TLS Anonymné přihlášení (e-mail ako heslo)

Použivateľ: Partner25

Heslo:

UPOZORNENIE: Uloženie hesla môže byť zneužitý.

Použiť hlavné heslo na zabezpečenie hesla

Vzdjal. priečinok:

Lokálny priečinok: >>

Použiť pasívny mód prenosu (ako WWW prehľadávač)

Použiť firewall (proxy server)

Definovať nový... Zmeniť... Rozšírené ->

OK Zrušit Pomocník

CommanderOne:

FTP

Název: pdf.grafia.sk

Server: pdf.grafia.sk Port: 21

Login: PartnerXX

Heslo:

Anonymní login

Omezit počet současně aktivních připojení na 5

Režim: Pasivní

Vzdálená cesta:

Cdpojit

Die aktuelle Ausgabe dieses Dokuments ist nur in elektronischer Form. Wenn das Dokument in der Papierform ist und keine Unterschriften beinhaltet, kontrollieren Sie vor der Benutzung die Aktualität dieses Dokumentes mit dem elektronischen auf dem Server veröffentlichten Dokument.

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Slovenská Grafia a.s. und seine unbefugte Verbreitung, Wieder- und Weitergabe ist untersagt.